

Master of Law 2013

Zusatz „Europarecht“

2025-2026

Neben dem Master of Law verleiht die juristische Fakultät der Universität Freiburg einen Master of Law mit dem Zusatz „Europarecht“. Um diesen Zusatz zu erwerben, legen die Studierenden zusätzlich zum ordentlichen Pensum des Master-Studiums einen besonderen Ausbildungszyklus im Bereich des Europarechts ab.

Master mit Zusatz „Europarecht“

In einem geopolitischen Umfeld voller Unsicherheiten stellt sich die Schweiz zunehmend die Frage nach der Zukunft ihrer Beziehungen zur Europäischen Union – eine Debatte, die durch den jüngsten Abschluss der Verhandlungen zu den «Bilateralen III» neuen Auftrieb erhalten hat. Während die Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU intensiver werden, hat sich das Europarecht schrittweise in zahlreiche nationale Rechtsnormen integriert. Dessen Mechanismen zu beherrschen ist daher zu einer unverzichtbaren Kompetenz für Juristinnen und Juristen geworden, die sich in einem zeitgemässen Rechtsrahmen bewegen wollen. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Freiburg bietet hierzu einen **Zusatz „Europarecht“** an, der den Studierenden die Möglichkeit eröffnet, ein breites Spektrum an spannenden Lehrveranstaltungen zu besuchen.

Wichtig: Studierende, die ihren Master of Law spätestens im Frühlingsemester 2023 begonnen haben (Master of Law 2013) können den Zusatz Europarecht noch **bis zur 2. Prüfungssession 2026** absolvieren. Ab dem Herbstsemester 2026 wird dieser Zusatz nicht mehr verliehen. Für Studierende, die ihr Studium im Herbst 2023 oder später aufnehmen, gelten die Neuerungen des Master of Law 2023. Sie können somit keinen Zusatz in Europarecht mehr erwerben. Dies gilt ebenso für Studierende, die vom alten Reglement zum neuen Reglement 2023 gewechselt sind (vgl. Art. 16 AR-TRANS 2023). Zu beachten ist, dass der Master of Law 2023 die Möglichkeit bietet, den Masterabschluss mit einem Schwerpunkt "Europa" zu absolvieren.

Voraussetzungen

Der Zusatz „Europarecht“ kann auf eine einfache Formel gebracht werden:

$$\begin{array}{c} 6 \text{ Semesterkurse oder Blockkurse (30 ECTS) im Europarecht} \\ + \\ \text{die Masterarbeit (5 ECTS) oder 1 Seminar (5 ECTS) im Europarecht} \\ = \\ \text{Zusatz „Europarecht“} \end{array}$$

→ Die 6 SK/BK können frei aus einer **Auswahl von Semesterkursen und Blockkursen** ausgewählt werden, die sich spezifisch auf den Bereich des Europarechts beziehen.

- Nur 2 der 6 SK/BK (10 ECTS) können an die 90 ECTS-Punkte angerechnet werden, die notwendig sind für den Abschluss des Master of Law. Der Zusatz Europarecht bringt also einen **zusätzlichen Arbeitsaufwand** von 20 ECTS-Punkten mit sich.
- 10 ECTS-Punkte können durch eine **Forschungsarbeit** im Europarecht erlangt werden.
- Es ist möglich, eine zusätzliche Vorlesung für den Zusatz Europarecht pro Prüfungssession abzulegen. Die **maximale Prüfungszahl**, die pro Session bestanden werden kann, liegt also bei 7 statt 6. Falls die Zusatzausbildung „Europarecht“ abgebrochen wird, kann die siebte in einer Session abgelegte Prüfung jedoch nicht an die 90 ECTS-Punkte angerechnet werden, die notwendig sind für die Erlangung des Master of Law.
- Zum Verfassen einer Master- oder Seminararbeit, die für den Zusatz „Europarecht“ zählen soll, müssen sich die Studierenden **direkt mit einem Professor oder einer Professorin** nach Wahl in Kontakt setzen und diese(n) darüber informieren, dass die Arbeit für den Zusatz „Europarecht“ angerechnet werden soll.

Semesterkurse (SK), Blockkurse (BK) und Seminare (S)

Herbstsemester 2025:

Bezeichnung des Kurses / des Seminars	Art	ECTS
Accords bilatéraux Suisse-UE (Prof. Progin-Theuerkauf)*	BK	5
Droit du marché intérieur (Raimondo)*	SK	5
Droit européen et suisse de la concurrence (Abdelkhalek)*	SK	5
Droit international et européen des droits de l'homme (Prof. Besson)	SK	5
Binnenmarktrecht (Prof. Epiney/Mosters)*	SK	5
Verfassungsrecht der EU (Prof. Epiney/Mosters/Pirker)*	SK	5
European Anti-Discrimination Law (Frei)	SK	5
International and European Cooperation in Criminal Matters (Prof. Fiolka)	SK	5
Contentieux européen (Prof. B. Dubey)	S	5
Droit européen de la consommation (Prof. Pichonnaz)	S	5
Droit international approfondi – DIPA (Prof. Besson)	S	5
Entraide internationale : approfondissements (Stettler)	S	5
Europäisches Strafrecht (Prof. Fiolka)	S	5
Brüssel-Seminar im Europarecht* / Séminaire de Bruxelles en droit européen* (Prof. Epiney)	S	5

Frühlingssemester 2026:

Bezeichnung des Kurses / des Seminars	Art	ECTS
Comparative Constitutional Law (Prof. Belser)	BK	5
Droit constitutionnel de l'UE (Raimondo)*	SK	5
Droit privé européen (Prof. Werro)*	SK	5
Entraide internationale (Stettler)	SK	5
Libre circulation des personnes dans l'UE (Prof. Progin-Theuerkauf)*	SK	5

Bilaterale Verträge Schweiz-EU (Prof. Epiney/Mosters)*	SK	5
Europäisches Privatrecht (N.N.)*	SK	5
Europäisches Umweltrecht (Prof. Epiney/Affolter)	SK	5
Wettbewerbsrecht (Prof. Amstutz)*	SK	5
International and European Refugee Law (Prof. Progin-Theuerkauf)	SK	5
International and European Responsibility Law	SK	5
Migration, Human Rights and Ethics (Raimondo)	SK	5
Seminar im Europarecht auf dem Grossen St. Bernhard* / Séminaire en droit européen au Grand-Saint-Bernard* (Prof. Epiney)	S	5

* Ebenfalls als Kurs oder Seminar in der anderen Sprache oder auf Englisch unterrichtet

Übrigens...

... Der Master mit Zusatz „Europarecht“ baut auf einem Bachelor mit Zusatz „Europarecht“ auf. Dennoch stellt der Zusatz „Europarecht“ im Bachelor keine notwendige Voraussetzung für die Erlangung des Masters mit Zusatz „Europarecht“ dar.

... Eine Anmeldung für den Zusatz Europarecht ist nicht erforderlich.

... Im Rahmen des BeNeFri-Programmes besteht die Möglichkeit, auch europarechtliche Veranstaltungen in Bern und Neuenburg zu besuchen, die im Rahmen des Masters mit dem Zusatz „Europarecht“ angerechnet werden können.

... Vorlesungen im Europarecht, die im Rahmen eines Erasmus-Aufenthaltes im Ausland absolviert wurden, können anerkannt werden (siehe das Merkblatt zur Anerkennung von Erasmus-Prüfungen, III.4.). Der Zusatz lässt sich daher sehr gut mit einem Erasmus-Aufenthalt kombinieren.

... Der Zusatz lässt sich sehr gut mit dem zweisprachigen Master of Law verbinden.

Weitere Informationen

- <https://www3.unifr.ch/ius/epiney/de/lehre/zusaetze.html>
- Ausführungsreglement: <https://www3.unifr.ch/apps/legal/fr/document/398675>
- Für Fragen steht Flaminia Dahinden (flaminia.dahinden@unifr.ch) gerne zur Verfügung.

27-08-2025 FD